

ziehen sei. Möglicherweise kommen auch noch andere weichblättrige, an ätherischen Ölen reiche Umbelliferen als Nahrungssubstrat in Frage.

Fortsetzung folgt

### **Reinhard Döpp †**

Am 27. 5. 1952, kurz vor der Vollendung des 69. Lebensjahres, verschied, ganz unerwartet, Herr Reinhard DÖPP, Langen (Hessen), bei voller Rüstigkeit.



Dieser kluge, stets hilfsbereite, äußerst bescheidene Naturfreund mit lauterem Charakter und ungewöhnlich großem Wissen, dessen Name mit der Entwicklung des Internationalen Entomologischen Vereins auf das engste verbunden ist, hat viele Jahre lang, zusammen mit Max HÜTER und Remi BLOCK, die Geschicke unseres Vereins mit großer Umsicht und Zuverlässigkeit geleitet. Ihm gebührt hierfür uneingeschränkte höchste Anerkennung.

Reinhard DÖPP wurde am 1. 6. 1883 zu Frankfurt am Main geboren. Begeisterte Liebe zu allem Lebendigen führte ihn bereits in den Kinderjahren zur Beschäftigung mit Schmetterlingen, wobei ihm sein Vater Reinhard DÖPP, ein erfahrener Insektensammler, die ersten Anleitungen gab. Später spezialisierte er sich auf Papilioniden. Eine umfangreiche Spezialsammlung von Papilios aller Zonen ist sein Lebenswerk.

Sein Leben gehörte seinem Beruf, seiner Familie und der Liebe zur Natur.

G. Lederer